

<p style="text-align: center;"><b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b> ( Anfrage Nr. 2209/2014 )</p>
--

Eingereicht am 02.10.2014 um 15:27 Uhr.

**Ratsversammlung 16.10.2014**

---

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Praxis des Betriebs in hannoverschen Flüchtlingsunterbringungen**

Die Stadt muss den Betrieb von Flüchtlingsunterkünften ausschreiben, es sei denn sie setzt eigenes Personal ein. Durch die Zunahme an Wohnheimen und Wohnprojekten sind neue BetreiberInnen hinzugekommen.

Aus diesem Grund und vor allem im Licht der aktuellen Presseberichterstattung zu Misshandlungsfällen in nordrhein-westfälischen Flüchtlingswohnheimen möchten wir eine erste Einschätzung der Zusammenarbeit mit den fraglichen Unternehmen erhalten.

**Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:**

1.

Wie sind die Erfahrungen mit den bisher in Hannover mit dem Betrieb von Flüchtlingsunterbringungen beauftragten Unternehmen? Bitte gehen Sie auf alle Organisationen einzeln ein.

2.

Wie wird sichergestellt, dass die unter 1. genannten Unternehmen geeignetes Personal einstellen?

3.

An welche Stelle können sich BewohnerInnen der Flüchtlingsunterkünfte oder beispielsweise Mitglieder einzelner Unterstützungskreise wenden, wenn es in einer Unterkunft Probleme gibt, die entweder mit dem Betreiber/der Betreiberin zusammenhängen oder von dieser Organisation nicht gelöst werden?

Lothar Schlieckau  
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 06.10.2014